

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Sebastian Schlüsselburg (LINKE)

vom 04. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Januar 2023)

zum Thema:

Encrochat- und SkyECC-Verfahren in Berlin II

und **Antwort** vom 20. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Januar 2023)

Herrn Abgeordneten Sebastian Schlüsselburg (Die Linke)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14427
vom 4. Januar 2023
über Encrochat- und SkyECC-Verfahren in Berlin II

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Bei der Staatsanwaltschaft Berlin wird zur Kennzeichnung der Verfahren mit Encrochat-Bezug in der Mehrländer-Staatsanwaltschafts-Automation (MESTA) die Nebenverfahrensklasse „ENCRO“ vergeben. Zur Kennzeichnung der Verfahren mit Bezug zum Krypto-Messengerdienst „SkyECC“ wird in MESTA die Nebenverfahrensklasse „SKY“ vergeben.

1. Wie viele sogenannte Encrochat-Verfahren sind aktuell in Berlin anhängig?

Zu 1.: Mit Stand 5. Januar 2023 sind bei der Polizei Berlin 742 Sachverhalte im Sinne der Fragestellung anhängig. Bei der Staatsanwaltschaft Berlin waren zum genannten Stichtag insgesamt 553 sogenannte Encrochat-Verfahren anhängig (427 Js-Verfahren und 126 UJs-Verfahren).

2. Wie viele Personen sind aktuell pro in Berlin geführtem Verfahren jeweils beschuldigt?

Zu 2.: Daten im Sinne der Fragestellung sind seitens der Polizei Berlin im automatisierten Verfahren nicht recherchierbar. Seitens der Staatsanwaltschaft Berlin wird auf die beigefügte Tabelle (Anlage 1) Bezug genommen.

3. Wie viele der vorbezeichnet beschuldigten Personen sind seit wann in Untersuchungshaft?

Zu 3.: Derzeit befinden sich insgesamt 29 Personen in 25 Encrochat-Ermittlungs- und Strafverfahren in Untersuchungshaft. Die Haftdauer ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

	Aktenzeichen	Nummer des Beschuldigten im Verfahren	U-Haft Beginn
1	A	2	18.02.2021
2	B	1	01.09.2022
3	C	1	31.08.2022
4	D	1	15.09.2022
5	E	1	13.07.2022
	E	2	13.07.2022
6	F	1	26.10.2022
7	G	1	14.07.2022
8	H	1	17.01.2021
9	I	1	14.06.2022
10	J	1	15.06.2022
11	K	1	12.04.2022
12	L	1	15.06.2022
	L	2	15.06.2022
	L	4	15.06.2022
13	M	3	20.10.2022
14	N	1	27.10.2022
15	O	1	07.04.2022
16	P	1	08.11.2022
17	Q	1	12.09.2022
18	R	1	19.05.2022
19	S	1	08.06.2022
	S	3	09.06.2022
20	T	1	17.03.2022
21	U	1	19.07.2022
22	V	1	13.10.2022
23	W	1	26.07.2022
24	X	3	14.11.2022
25	Y	2	13.12.2022

4. Bei welchem der vorbezeichneten Berliner Verfahren wurden ggf. Arreste jeweils welcher Sach- und Vermögenswerte in jeweils welcher Höhe durchgeführt und ggf. wie hoch war demgegenüber jeweils die Summe der rechtssicher abgeschöpften Vermögen nach ggf. erfolgtem Opferausgleich?

Zu 4.: Die Gesamtsumme der ausgebrachten Vermögensarreste zur Vollziehung in Encrochat-Verfahren beträgt bislang insgesamt 52.373.849,93 Euro. Gesichert werden konnten bisher Vermögenswerte in einer Gesamthöhe von 4.805.516,92 Euro (Bargeld: 325.220,35 Euro, Kontoguthaben: 790.923,42 Euro, Sachwerte wie Kfz, hochwertige Kleidung, Uhren,

Schmuck und Grundstücke: 3.689.373,15 Euro), wobei die händisch erfassten Zahlen aufgrund der laufenden Vollziehungen täglichen Änderungen unterliegen und insbesondere bei gesicherten Sachwerten zum Teil lediglich auf einer Schätzung beruhen.

In insgesamt 26 Strafverfahren sind bislang rechtskräftige Einziehungsentscheidungen in einer Gesamthöhe von 12.049.388,00 Euro erfolgt. Wegen der weiteren Einzelheiten wird auf die beigefügte Tabelle (Anlage 1) Bezug genommen.

Soweit darüber hinaus angefragt wird, in welchen der gegenständlichen laufenden Verfahren im Einzelfall Arreste bzw. Beschlagnahmen welcher Sach- und Vermögenswerte in jeweils welcher Höhe durchgeführt wurden, ist aufgrund der insoweit limitierten Gegebenheiten des Aktenverwaltungsprogrammes MESTA bei der Erfassung eine valide Auskunft im Wege der automatischen Aufbereitung nicht möglich.

5. Wie groß ist die aktuelle Gesamtmenge der bisher im Encrochat-Komplex sichergestellten Daten?

Zu 5.: Auskünfte zum Gesamtdatenbestand des Encrochat-Komplexes auf Bundesebene obliegen dem Bundeskriminalamt. Im Zuständigkeitsbereich der Polizei Berlin liegen etwa 1,6 Millionen Datensätze mit Bezügen zum sogenannten Encrochat-Komplex vor.

Die Staatsanwaltschaft Berlin übernimmt die von der Polizei aufbereiteten Daten, ohne den Umfang statistisch zu erheben.

6. Inwieweit sind nach aktueller und prognostizierter Ermittlungs- und Verfahrenslage die personellen, sächlichen und Raumkapazitäten bei Polizei, Staatsanwaltschaft und Gerichten auskömmlich? Bitte zusätzlich um Darstellung und Kosten der bei den genannten Behörden ergriffenen Maßnahmen zur Bewältigung des Encrochat-Komplexes? Gibt es hier insbesondere neue Einschätzungen oder Bedarfe seit der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage 19/11884 und wenn ja, welche sind dies?

Zu 6.: Die aktuelle Entwicklung der Strafverfolgung in diesem Kriminalitätsbereich und die damit verbundene Notwendigkeit der stellenwirtschaftlichen Ausstattung sowie generell die weitere Geschäftsentwicklung wird stets im Blick behalten, um auf etwaige (Mehr-)Bedarfe zügig reagieren zu können.

Bei der Staatsanwaltschaft Berlin ist die für die Bearbeitung von Rauschgiftsachen unter Verwendung sogenannter Krypto-Handys zuständige Spezialabteilung 279 derzeit weiterhin mit einem Abteilungsleiter und vier Dezernentinnen beziehungsweise Dezernenten besetzt.

Die Bedarfe der Staatsanwaltschaft zur Bewältigung der Krypto-Messenger-Verfahren steigen weiter kontinuierlich an. Neben dem stetigen Zufluss abgegebener Verfahren durch die Polizei und das Entstehen neuer Verfahren im Zuge der Ermittlungen (etwa durch Zufallsfunde bei Durchsuchungen) sind in diesem Zusammenhang sowohl die oftmals angezeigte Überwachung der Gefangenenpost und die Erteilung von Besuchserlaubnissen als auch die zeitaufwendig zu begleitenden Hauptverhandlungen zu nennen. Danach folgen

Rechtsmittelverfahren, die Abwicklung von sichergestellten Asservaten und in der weiteren Folge die Vollstreckung von Strafen und Entscheidungen zur Vermögensabschöpfung. Die Arbeitszuwächse sind insgesamt so erheblich, dass ihnen nur durch eine Erhöhung der personellen Ressourcen angemessen begegnet werden kann. Die notwendigen Personalzuweisungen sind kurzfristig beabsichtigt. Derzeit laufende und künftige Personalgewinnungsmaßnahmen sind und werden hierauf abgestellt. So ist eine stufenweise Erhöhung der Besetzung der Spezialabteilung 279 auf sieben Dezernentinnen beziehungsweise Dezernenten weiter vorgesehen.

Die den Berliner Strafgerichten derzeit zur Verfügung gestellten Ressourcen werden von den Gerichtsvorständen des Landgerichts Berlin und des Amtsgerichts Tiergarten aktuell noch für auskömmlich erachtet. Zu bedenken ist jedoch, dass in einer Vielzahl der Verfahren die Ermittlungen durch Polizei und Staatsanwaltschaft noch andauern. Der Unterstützungsbedarf sowohl für den Richter- als auch den Servicebereich wird daher auch künftig weiter im Blick gehalten, um auf aufkommende Mehrbedarfe zeitnah und angemessen reagieren zu können.

Eine gesonderte Erfassung der Kosten, welche für die Bewältigung des „Encrochat“-Komplexes erforderlich sind, liegt nicht vor.

Die bei der Polizei Berlin zur Bearbeitung der Ermittlungsverfahren mit Encrochat-Bezug bereitgestellten personellen, sächlichen und räumlichen Kapazitäten sind unter Berücksichtigung der Menge der derzeit zu bewältigenden Datenpakete ausreichend, unterliegen aber im Hinblick auf ihre Auskömmlichkeit einer fortlaufenden Prüfung. Eine gesonderte Kostenerhebung zu den verschiedenen bereits ergriffenen Maßnahmen erfolgt nicht.

7. Wie viele sogenannte SkyECC-Verfahren sind aktuell in Berlin anhängig?

Zu 7.: Die Polizei Berlin hat mit Stand vom 5. Januar 2023 insgesamt 74 SkyECC-Datenpakete von Europol über das Bundeskriminalamt im Rahmen des polizeilichen Informationsaustauschs erhalten beziehungsweise angefordert. Grundsätzlich resultiert aus jedem Datenpaket mindestens ein zu führendes Ermittlungsverfahren.

Bei der Staatsanwaltschaft Berlin waren zum vorgenannten Stichtag 19 sogenannte SkyECC-Verfahren erfasst (14 Js-Verfahren und 5 UJs-Verfahren).

8. Wie viele Personen sind aktuell pro in Berlin geführtem SkyECC-Verfahren jeweils beschuldigt?

Zu 8.: Im Hinblick auf die bei der Polizei Berlin anhängigen Ermittlungsverfahren ist grundsätzlich jedem der angeforderten Datenpakete eine Person als Nutzende einer SkyECC-Kennung zuzuordnen. Weitergehende Auskünfte sind der Polizei Berlin aufgrund laufender Auswertungen beziehungsweise Ermittlungen nicht möglich.

Seitens der Staatsanwaltschaft Berlin wird auf die beigefügte Tabelle (Anlage 2) Bezug genommen.

9. Wie viele der vorbezeichnet beschuldigten Personen sind seit wann in Untersuchungshaft?

Zu 9.: Derzeit befinden sich in einem SkyECC-Verfahren insgesamt zehn Personen in Untersuchungshaft. Die Haftdauer ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Aktenzeichen	Nummer des Beschuldigten im Verfahren	U-Haft Beginn
A	1	30.11.2021
A	4	30.11.2021
A	5	30.11.2021
A	6	10.12.2021
A	7	30.11.2021
A	10	30.11.2021
A	11	30.11.2021
A	12	30.11.2021
A	14	15.12.2021
A	15	15.12.2021

10. Bei welchem der vorbezeichneten Berliner SkyECC-Verfahren sind jeweils welche Tatbestände führend?

Zu 10.: Analog zum Encrochat-Komplex handelt es sich bei den Tatbeständen der SkyECC-Verfahren im Zuständigkeitsbereich der Polizei Berlin vornehmlich um Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz, Waffengesetz und Kriegswaffenkontrollgesetz sowie um Verstöße gegen das Geldwäschegesetz. Seitens der Staatsanwaltschaft Berlin wird auf die beigefügte Tabelle (Anlage 2) Bezug genommen.

11. Bei welchem der vorbezeichneten Berliner SkyECC-Verfahren wurden ggf. Arreste jeweils welcher Sach- und Vermögenswerte in jeweils welcher Höhe durchgeführt und ggf. wie hoch war demgegenüber jeweils die Summe der rechtssicher abgeschöpften Vermögen nach ggf. erfolgtem Opferausgleich?

Zu 11.: Die Gesamtsumme der ausgebrachten Vermögensarreste zur Vollziehung in SkyECC-Verfahren beträgt bislang insgesamt 57.682.155,40 Euro. Gesichert werden konnten bisher Vermögenswerte in einer Gesamthöhe von 721.538,30 Euro (Bargeld: 83.550,99 Euro, Kontoguthaben: 237.134,19 Euro, Sachwerte wie Kfz, hochwertige Kleidung, Uhren, Schmuck und Grundstücke: 400.853,12 Euro), wobei die händisch erfassten Zahlen aufgrund der laufenden Vollziehungen täglichen Änderungen unterliegen und insbesondere bei gesicherten Sachwerten zum Teil lediglich auf einer Schätzung beruhen. In Rechtskraft erwachsene Vermögensabschöpfungen liegen noch nicht vor.

Soweit darüber hinaus angefragt wird, in welchen der gegenständlichen laufenden Verfahren im Einzelfall Arreste beziehungsweise Beschlagnahmen welcher Sach- und Vermögens-

werte in jeweils welcher Höhe durchgeführt wurden, ist aufgrund der insoweit limitierten Gegebenheiten des Aktenverwaltungsprogrammes MESTA bei der Erfassung eine valide Auskunft im Wege der automatischen Aufbereitung nicht möglich.

12. Wie groß ist die Gesamtmenge der bisher im SkyECC-Komplex sichergestellten Daten und um was für Daten von welchen physischen Datenquellen (z.B. Server, mobile Endgeräte, Speichermedien o.ä.) handelt es sich dabei? Wie schätzt die Staatsanwaltschaft das aktuelle oder zu erwartende Datenvolumen und sich daraus ergebende Arbeitsaufkommen gegenüber dem Encrochat-Komplex ein?

Zu 12.: Auskünfte zum Gesamtdatenbestand des SkyECC-Komplexes auf Bundesebene obliegen dem Bundeskriminalamt. Zu den im Zuständigkeitsbereich der Polizei Berlin mit Stand vom 5. Januar 2023 befindlichen 74 Datenpaketen aus dem SkyECC-Komplex ist eine valide Aussage über die Gesamtdatenmenge nicht möglich. Es handelt sich bei den vom Bundeskriminalamt übermittelten Inhalten der Datenpakete um Textnachrichten, Bilddateien und Sprachnachrichten. Auch seitens der Staatsanwaltschaft Berlin können zur Gesamtmenge und den Quellen der Daten aus dem SkyECC-Komplex keine validen Angaben gemacht werden. Es ist aber alleine aufgrund des zeitlichen Umfangs der Datensicherung davon auszugehen, dass die Anzahl der Nachrichten und Daten deutschlandweit die Zahlen aus dem Encrochat-Komplex erheblich übersteigen werden. Ob dies in demselben Umfang für Berlin zutreffen wird, ist bislang zwar nicht gesichert, aber auch nicht unwahrscheinlich. Der Arbeitsanfall könnte demnach höher werden, obwohl für die Erledigung auf Erfahrungen aus dem Encrochat-Komplex grundsätzlich zurückgegriffen werden kann.

Berlin, den 20. Januar 2023

In Vertretung

Dr. Kanalan

Senatsverwaltung für Justiz, Vielfalt
und Antidiskriminierung

Anlage 1: Encrochat-Verfahren der Staatsanwaltschaft Berlin

Verfahren	Anzahl Beschuldigte	führendes Delikt im Verfahren	Rechtskräftige Einziehungen
1	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
2	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
3	0	BtMG § 29a	
4	1	KrWaffKontrG § 19 Abs. 1 Nr. 1	
5	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
6	1	BtMG § 29	
7	6	KrWaffKontrG § 22a Abs. 1	
8	2	BtMG § 29a	
9	5	BtMG § 29a	
10	1	BtMG § 29a	
11	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
12	1	BtMG § 29a	
13	2	StGB § 30	
14	1	BtMG § 29a	
15	1	BtMG § 29a	
16	1	BtMG § 29a	
17	0	BtMG § 29a	
18	0	BtMG § 29a	
19	1	BtMG § 29a	
20	1	BtMG § 29a	
21	1	BtMG § 29a	
22	1	BtMG § 29a	
23	1	BtMG § 29a	
24	2	BtMG § 29a	
25	1	BtMG § 29a	
26	1	BtMG § 29a	
27	2	BtMG § 29a	
28	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
29	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
30	0	BtMG § 29a	
31	0	BtMG § 29a	
32	2	BtMG § 29a	
33	2	BtMG § 29a	
34	1	BtMG § 29a	
35	0	BtMG § 29a	
36	1	BtMG § 29a	

Anlage 1: Encrochat-Verfahren der Staatsanwaltschaft Berlin

37	1	BtMG § 30a	51.920,00 €
38	3	BtMG § 29a	
39	1	BtMG § 29a	116.514,00 €
40	1	BtMG § 29a	
41	3	BtMG § 29a	
42	1	BtMG § 29a	
43	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
44	1	BtMG § 29a	
45	2	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	1.577.930,00 €
46	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	214.750,00 €
47	1	BtMG § 29a	
48	1	BtMG § 29a	
49	1	BtMG § 29	
50	0	BtMG § 29a	
51	0	BtMG § 29a	
52	0	BtMG § 29a	
53	0	BtMG § 29a	
54	0	BtMG § 29a	
55	0	BtMG § 29a	
56	0	BtMG § 29a	
57	2	KrWaffKontrG § 22a Abs. 1	188.825,00 €
58	1	BtMG § 29a	
59	0	BtMG § 29a	
60	0	BtMG § 29a	
61	1	BtMG § 30 Abs. 1 Nr. 4	
62	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
63	0	BtMG § 29 Abs. 1	
64	1	BtMG § 30	
65	1	BtMG § 29a	
66	1	BtMG § 29a	
67	1	BtMG § 29a	
68	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
69	1	BtMG § 29a	
70	1	BtMG § 29a	
71	1	BtMG § 29a	
72	1	BtMG § 29a	
73	1	BtMG § 29a	
74	1	BtMG § 29a	
75	1	BtMG § 29a	
76	2	BtMG § 29a	

Anlage 1: Encrochat-Verfahren der Staatsanwaltschaft Berlin

77	1	BtMG § 29a	
78	1	BtMG § 29a	
79	2	BtMG § 29a	
80	1	BtMG § 29a	
81	2	BtMG § 30a Abs. 2 Nr. 2	
82	1	BtMG § 29a	
83	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
84	1	BtMG § 29a	
85	1	BtMG § 29a	
86	1	BtMG § 29a	
87	1	BtMG § 29a	
88	1	BtMG § 29a	
89	11	BtMG § 29a	16.500,00 €
90	2	BtMG § 30	68.775,00 € + 30.582,20 €
91	1	BtMG § 30	
92	1	BtMG § 29a	165.900,00 €
93	2	BtMG § 29a	
94	1	BtMG § 29a	
95	1	BtMG § 29a	
96	1	BtMG § 29a	
97	1	BtMG § 29a	
98	1	BtMG § 29a	
99	1	BtMG § 29a	
100	1	BtMG § 29a	
101	6	BtMG § 29a	
102	1	BtMG § 30	
103	3	BtMG § 30a	
104	1	BtMG § 29a	
105	1	BtMG § 29a	58.450,00 €
106	1	BtMG § 29a	
107	1	BtMG § 29a	
108	4	BtMG § 29a	
109	1	BtMG § 29a	
110	1	BtMG § 30a	
111	1	BtMG § 30a	
112	1	BtMG § 29a	
113	2	BtMG § 29a	
114	1	BtMG § 29a	

Anlage 1: Encrochat-Verfahren der Staatsanwaltschaft Berlin

115	3	BtMG § 30a	1.146.230,00€ + 62.000,00 €
116	1	BtMG § 29a	
117	1	StGB § 258a	
118	1	BtMG § 30a	
119	1	BtMG § 30a	
120	1	BtMG § 29a	
121	1	BtMG § 29a	
122	1	BtMG § 29a	
123	2	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
124	1	BtMG § 29a	
125	1	BtMG § 29a	
126	1	BtMG § 29a	
127	1	BtMG § 29	
128	1	BtMG § 29a	
129	1	KrWaffKontrG § 22a Abs. 1	
130	1	WaffG § 51	
131	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
132	5	BtMG § 29a	
133	1	BtMG § 30 Abs. 1 Nr. 4	
134	1	BtMG § 29a	
135	7	BtMG § 29a	
136	1	BtMG § 29a	
137	1	BtMG § 29a	
138	1	BtMG § 29a	
139	1	BtMG § 29a	
140	1	BtMG § 29a	
141	2	BtMG § 29a	
142	2	BtMG § 29a	
143	1	BtMG § 29a	
144	6	BtMG § 29a	
145	1	BtMG § 29a	
146	1	BtMG § 29a	
147	1	BtMG § 29a	
148	2	BtMG § 29a	
149	2	BtMG § 29a	168.405,00 €
150	1	BtMG § 29a	
151	1	BtMG § 29a	
152	1	BtMG § 29a	
153	1	BtMG § 29a	

Anlage 1: Encrochat-Verfahren der Staatsanwaltschaft Berlin

154	1	BtMG § 29a	
155	2	BtMG § 29a	
156	1	BtMG § 29a	
157	1	BtMG § 29a	
158	1	BtMG § 29a	
159	1	KrWaffKontrG § 22a Abs. 1	
160	1	BtMG § 29a	
161	1	BtMG § 29a	
162	1	BtMG § 29a	
163	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
164	1	BtMG § 29 Abs. 1 Nr. 1	213.000,00 €
165	4	StGB § 244a	
166	7	StGB § 259	
167	2	StGB § 244a	
168	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
169	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
170	1	StGB § 259	
171	1	StGB § 259	
172	3	StGB § 259	
173	1	StGB § 259	
174	1	StGB § 259	
175	1	BtMG § 29a	
176	1	BtMG § 29a	
177	1	StGB § 259	3.700,00 €
178	3	AufenthG § 96 Abs. 1	342.021,63 € + 403.698,36 €
179	1	StGB § 263	
180	2	BtMG § 29a	
181	1	BtMG § 29a	322.600,00 €
182	1	BtMG § 29	
183	1	BtMG § 29a	
184	0	BtMG § 29a	
185	1	BtMG § 30a	
186	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
187	1	BtMG § 30a	
188	1	BtMG § 30a	
189	6	BtMG § 29a	
190	0	StGB § 244a	
191	2	BtMG § 30	
192	1	BtMG § 30	

Anlage 1: Encrochat-Verfahren der Staatsanwaltschaft Berlin

193	2	BtMG § 30	
194	1	BtMG § 30	
195	0	BtMG § 30a	
196	0	BtMG § 30a	
197	2	BtMG § 29a	
198	1	BtMG § 29a	
199	2	BtMG § 29a	
200	1	BtMG § 29	
201	1	BtMG § 29	
202	1	BtMG § 29a	
203	1	BtMG § 29 Abs. 1 Nr. 2	
204	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
205	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
206	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
207	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
208	1	BtMG § 29 Abs. 1 Nr. 1	
209	1	BtMG § 29	
210	0	BtMG § 29	
211	5	BtMG § 30a Abs. 1	
212	1	BtMG § 29 Abs. 1 Nr. 1	
213	1	BtMG § 29	
214	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
215	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
216	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
217	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
218	1	BtMG § 30a Abs. 1	
219	1	BtMG § 29a	
220	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
221	1	BtMG § 30a Abs. 1	
222	6	BtMG § 30a Abs. 1	
223	1	BtMG § 29a	
224	0	BtMG § 29 Abs. 1 Nr. 1	
225	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
226	1	BtMG § 29a	
227	1	BtMG § 29a	
228	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
229	3	BtMG § 29 Abs. 1 Nr. 1	
230	1	BtMG § 30 Abs. 1 Nr. 1	
231	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
232	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	

Anlage 1: Encrochat-Verfahren der Staatsanwaltschaft Berlin

233	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
234	1	BtMG § 30 Abs. 1 Nr. 1	
235	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
236	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
237	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
238	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
239	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
240	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
241	1	BtMG § 29a	
242	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
243	2	BtMG § 29a	
244	1	BtMG § 30a	
245	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
246	1	BtMG § 29a	
247	1	BtMG § 29a	
248	1	BtMG § 29a	
249	1	BtMG § 29a	
250	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
251	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
252	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
253	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
254	1	BtMG § 29 Abs. 3 Nr. 1	
255	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
256	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
257	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
258	1	KrWaffKontrG § 19 Abs. 1 Nr. 1	
259	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
260	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
261	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
262	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
263	1	BtMG § 29 Abs. 1 Nr. 1	
264	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
265	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
266	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
267	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
268	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
269	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
270	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
271	1	BtMG § 30a	

Anlage 1: Encrochat-Verfahren der Staatsanwaltschaft Berlin

272	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
273	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
274	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 1	
275	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
276	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 1	
277	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
278	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
279	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
280	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
281	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
282	0	BtMG § 30a Abs. 1	
283	0	BtMG § 30a	
284	0	BtMG § 29a	
285	0	BtMG § 29a	
286	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 1	
287	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
288	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
289	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
290	0	BtMG § 29 Abs. 1 Nr. 2	
291	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
292	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
293	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
294	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
295	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
296	5	BtMG § 30a Abs. 1	
297	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
298	1	BtMG § 29	
299	1	BtMG § 29 Abs. 1 Nr. 1	
300	2	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
301	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
302	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
303	1	BtMG § 29a	
304	1	BtMG § 29a	
305	1	BtMG § 29a	
306	1	BtMG § 29a	
307	1	BtMG § 29a	
308	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
309	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
310	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
311	1	BtMG § 29 Abs. 1 Nr. 2	

Anlage 1: Encrochat-Verfahren der Staatsanwaltschaft Berlin

312	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
313	1	BtMG § 29a	
314	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
315	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
316	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
317	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
318	1	BtMG § 29a	
319	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
320	3	BtMG § 30a Abs. 1	
321	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
322	1	BtMG § 30a	
323	1	BtMG § 30a	
324	1	BtMG § 30a	
325	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
326	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
327	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
328	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
329	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
330	1	WaffG § 52	
331	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
332	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
333	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
334	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
335	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
336	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
337	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
338	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
339	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
340	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
341	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
342	0	BtMG § 29a	
343	0	BtMG § 29a	
344	0	BtMG § 29a	
345	0	BtMG § 29a	
346	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
347	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
348	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
349	0	BtMG § 29a	
350	0	BtMG § 29a	
351	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	

Anlage 1: Encrochat-Verfahren der Staatsanwaltschaft Berlin

352	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
353	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
354	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
355	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
356	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
357	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
358	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
359	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
360	1	BtMG § 29a	
361	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
362	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
363	1	BtMG § 29a	
364	1	BtMG § 29a	
365	1	BtMG § 29a	
366	1	BtMG § 29a	
367	1	BtMG § 29a	
368	1	BtMG § 29a	
369	1	BtMG § 29a	
370	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
371	3	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
372	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
373	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
374	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
375	1	BtMG § 29a	
376	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
377	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
378	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
379	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
380	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
381	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
382	1	BtMG § 29 Abs. 1 Nr. 2	
383	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
384	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
385	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
386	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
387	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
388	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
389	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
390	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
391	1	BtMG § 29a	

Anlage 1: Encrochat-Verfahren der Staatsanwaltschaft Berlin

392	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
393	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
394	1	BtMG § 29a	
395	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
396	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
397	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
398	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
399	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
400	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
401	1	BtMG § 29a	
402	0	BtMG § 29 Abs. 1 Nr. 1	
403	0	BtMG § 29a	
404	0	BtMG § 29a	
405	0	BtMG § 29a	
406	0	BtMG § 29a	
407	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
408	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
409	0	BtMG § 29 Abs. 1 Nr. 2	
410	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
411	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
412	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
413	0	BtMG § 29 Abs. 1 Nr. 1	
414	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
415	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
416	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
417	0	BtMG § 29 Abs. 1 Nr. 1	
418	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
419	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
420	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
421	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
422	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
423	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
424	1	BtMG § 29 Abs. 1 Nr. 1	
425	1	BtMG § 29a	
426	1	BtMG § 29a	
427	1	BtMG § 29a	
428	2	BtMG § 29a	
429	1	BtMG § 29a	
430	1	BtMG § 29a	
431	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	

Anlage 1: Encrochat-Verfahren der Staatsanwaltschaft Berlin

432	1	BtMG § 29a	
433	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
434	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
435	8	BtMG § 30a	
436	1	BtMG § 30a	
437	1	BtMG § 30a	
438	2	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
439	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
440	1	BtMG § 29a	
441	1	BtMG § 29a	
442	2	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
443	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
444	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
445	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
446	1	BtMG § 29 Abs. 1 Nr. 3	
447	1	BtMG § 30a Abs. 1	
448	3	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
449	2	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
450	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
451	2	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
452	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
453	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
454	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
455	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
456	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
457	0	BtMG § 29a	
458	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
459	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
460	0	BtMG § 29a	
461	0	BtMG § 29a	
462	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
463	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
464	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
465	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
466	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
467	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
468	0	BtMG § 29 Abs. 1 Nr. 1	
469	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
470	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
471	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	

Anlage 1: Encrochat-Verfahren der Staatsanwaltschaft Berlin

472	2	BtMG § 29 Abs. 1 Nr. 1	
473	3	BtMG § 29a	
474	1	BtMG § 29a	
475	1	BtMG § 29a	
476	1	BtMG § 29a	
477	1	BtMG § 29a	
478	1	BtMG § 29a	
479	1	BtMG § 29a	
480	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
481	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
482	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 1	
483	2	BtMG § 29a	
484	1	KrWaffKontrG § 19 Abs. 1 Nr. 1	
485	1	BtMG § 29a	
486	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
487	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
488	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
489	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
490	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
491	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
492	2	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
493	1	BtMG § 29a	
494	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
495	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
496	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
497	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
498	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
499	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
500	1	BtMG § 29a	
501	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
502	2	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
503	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
504	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
505	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
506	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
507	1	BtMG § 29a	
508	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
509	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
510	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	

Anlage 1: Encrochat-Verfahren der Staatsanwaltschaft Berlin

511	0	BtMG § 29 Abs. 1 Nr. 1	
512	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
513	0	BtMG § 29a	
514	0	BtMG § 29a	
515	0	BtMG § 29a	
516	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
517	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
518	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
519	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
520	0	BtMG § 29 Abs. 1 Nr. 2	
521	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
522	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
523	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
524	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
525	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
526	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
527	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
528	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
529	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
530	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
531	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
532	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	
533	1	BtMG § 29a	
534	1	BtMG § 29	
535	0	BtMG § 29a	
536	1	BtMG § 29	
537	1	BtMG § 29a	
538	1	BtMG § 29a	
539	1	BtMG § 30a Abs. 1	3.840,00 €
540	4	BtMG § 30a Abs. 1	5.900,00 € + 437.570,0 € + 900,00 €
541	1	BtMG § 29 Abs. 1 Nr. 1	
542	2	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	93.424,60 €
543	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	22.600,00 €
544	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	20.000,00 €
545	1	BtMG § 29 Abs. 1 Nr. 1	159.360,00 €
546	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	112.400,00 €
547	1	BtMG § 29 Abs. 1 Nr. 1	90.800,00 €
548	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 1	147.832,50 €

Anlage 1: Encrochat-Verfahren der Staatsanwaltschaft Berlin

549	2	BtMG § 29 Abs. 1	5.642.960,00 €
550	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	160.000,00 €
551	1	StGB § 211	
552	1	BtMG § 29 Abs. 1	
553	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2	

Abkürzungen:

BtMG: Betäubungsmittelgesetz

KrWaffKontrG: Kriegswaffenkontrollgesetz

StGB: Strafgesetzbuch

AufenthG: Aufenthaltsgesetz

Anlage 2: SkyECC-Verfahren der Staatsanwaltschaft Berlin

Verfahren	Anzahl Beschuldigte	führendes Delikt im Verfahren
1	1	StGB § 263
2	1	BtMG § 29a
3	1	BtMG § 29a
4	0	BtMG § 29a
5	6	BtMG § 29a
6	1	BtMG § 29a
7	1	BtMG § 29 Abs. 3 Nr. 1
8	1	BtMG § 30
9	15	BtMG § 29a
10	1	BtMG § 29a
11	2	BtMG § 29a
12	2	StGB § 211
13	0	StGB § 211
14	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2
15	0	StGB § 335
16	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2
17	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2
18	1	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2
19	0	BtMG § 29a Abs. 1 Nr. 2

Abkürzungen:

BtMG: Betäubungsmittelgesetz

StGB: Strafgesetzbuch